

Musik macht das Leben viel bunter!

Dieser so richtige Satz wurde beim **2. HVÖ-Jubiläumskonzert** am 15. Juni in Saalfelden ausgesprochen. Doris Frank, die Obfrau des **S.A.S.** (Salzburger Akkordeonverein Saalfelden) zeigte sich sehr erfreut und geehrt, dass für dieses Festkonzert der S.A.S. ausgewählt wurde und auch eine große Abordnung des HVÖ, die aus Präsident Werner Weibert und Gattin, Vizepräsident Dr. Herbert Scheibenreif sowie Vorstandsmitglied Wolfgang Krones und Gattin bestand, der Einladung nach Saalfelden gefolgt war. Ebenso war der S.A.S.-Gründer und langjährige Leiter *Jacob Noordzij* samt Gattin anwesend.



Auch bei diesem 2. Jubiläumskonzert wurden die Harmonika-Instrumente in all ihren Facetten auf sehr hohem Niveau präsentiert: Akkordeon, Bandoneon, Steirische Harmonika und Mund-harmonika.

Den Anfang machten die *AkkordiKidds des S.A.S.* (links) mit Beethovens „Europahymne“ im Arrangement von Muamer Kebic, der auch alle übrigen Stücke seiner Kidds ausrichtete.

Dann waren schon Jubiläumsgäste an der Reihe: die *Rudersburgmusig*, ein Volksmusikensemble aus Tirol mit dem jungen aufstrebenden *Martin Embacher* auf der Steirischen Harmonika. Diese Formation hatte vier Wochen vorher in Außervillgraten ihre Staatsmeisterschafts-Kategorie gewonnen. Das Publikum im Pfarrsaal Saalfelden war von den drei Stücken sehr angetan und erklatschte sich zwei Draufgaben.

Die *Rudersburgmusig* ist ein Volksmusikensemble aus Tirol mit dem jungen aufstrebenden *Martin Embacher* auf der Steirischen Harmonika. Diese Formation hatte vier Wochen vorher in Außervillgraten ihre Staatsmeisterschafts-Kategorie gewonnen. Das Publikum im Pfarrsaal Saalfelden war von den drei Stücken sehr angetan und erklatschte sich zwei Draufgaben.

Fotos ©
S.A.S. und
Elisabeth
Weibert



Martin Embacher zeigte anschließend mit Stücken von Hubert Klausner, Gottfried Hubmann und Herbert Pixner, dass er zurecht bei den HVÖ-Wettbewerben immer unter den besten seiner Altersklasse zu finden ist.



Das *A-Orchester des S.A.S.* sorgte weiterhin für gute Stimmung mit „Mango Tango“, „Thema aus Il Postino“ und der gefühlvollen Musicalballade „Finding



Wonderland“, welche gesanglich von *Verena Frank* interpretiert wurde. Das Zusammenspiel der Instrumente Akkordeon, Saxofon, E-Gitarre und Keyboard sorgte für schönen Bigband-Sound.

Ein Höhepunkt vor der Pause war auch der Auftritt der Mundharmonika-Solistin *Mara Bachlechner*, die bereits bei etlichen HVÖ-Wettbewerben ihr beeindruckendes Können gezeigt hatte. Diesmal bewies sie mit der „Serenade“ von Tommy Reilly und einem „Medley mit Eigenbegleitung“, dass die Mundharmonika auch ein Konzertinstrument sein kann. Eine kurze Einführung über die in den Stücken dargebotenen Techniken war äußerst informativ. Den zweiten Teil eröffneten wieder die sehr motivierten *AkkordiKidds* mit „Bella Ciao“, „Lambada“ und der „AkkordiKidds-Polka“.



Im Rahmen der Ehrungen langjähriger Mitglieder erhielt Obfrau Doris Frank danach von Werner Weibert die **Ehrenurkunde für die 45-jährige HVÖ-Mitgliedschaft**. Nun aber war der absolute Höhepunkt dieses Events angesagt: *FinePulse* ! Das sind die beiden Virtuosen *Roman Pechmann* (Akkordeon/Bandoneon) und *Christian Filipič* (Querflöte). Sie zeigten mit fünf recht unterschiedlichen Stücken die tolle Bandbreite ihrer künstlerischen Möglichkeiten und des perfekten Zusammenspiels. *FinePulse* spiel-

ten Werke von Johann Sebastian Bach, Astor Piazzolla, Luis di Matteo, Bogdan Precz und Johannes Brahms. Zwischen den Darbietungen führte Roman Pechmann kurz und sehr launig durch das exquisite Programm. Den Abschluss bestritt das *Ensemble Melodissimo des S.A.S.* mit einer ansprechenden „Tritsch-Tratsch-Polka“. Die letzten beiden Stücke mussten leider gestrichen werden, da um Punkt 17 Uhr vor der Kirche gleich nebenan von der Blasmusikkapelle lautstark die Firmung eingeleitet wurde. Doch trotz des raschen Endes waren alle Besucher äußerst angetan von diesem wunderbaren HVÖ-Jubiläumskonzert.



Elisabeth Weibert



Prof. Roman Pechmann erklärt das Bandoneon



Der S.A.S. ist ein Musikverein, der sich der Jugend- und Kulturförderung verschrieben hat. Um Neuanfängern den Start in die Musikwelt zu erleichtern, werden gegen eine geringe Miete Leihakkordeons zur Verfügung gestellt, um das Instrument kennenzulernen. Vor allem die jahrzehntelange beispielgebende und hervorragende Kinder- und Jugendarbeit dieses Vereins muss besonders hervorgehoben werden. Das ist in dieser Ausprägung in Österreich leider kaum mehr zu finden.

Werner Weibert

Kontakt: Salzburger Akkordeonverein Saalfelden
Lenzing 118, 5760 Saalfelden
Obfrau: Doris Frank / Musikal. Leiter: Muamer Kebic
Tel: +43 650 22 56 719

www.akkordeonverein.com office@akkordeonverein.com



Von rechts: Muamer Kebic, Wolfgang Krones, Elisabeth und Werner Weibert, Doris Frank, Jacob Noordzij, Dr. Herbert Scheibenreif, Sonja Krones